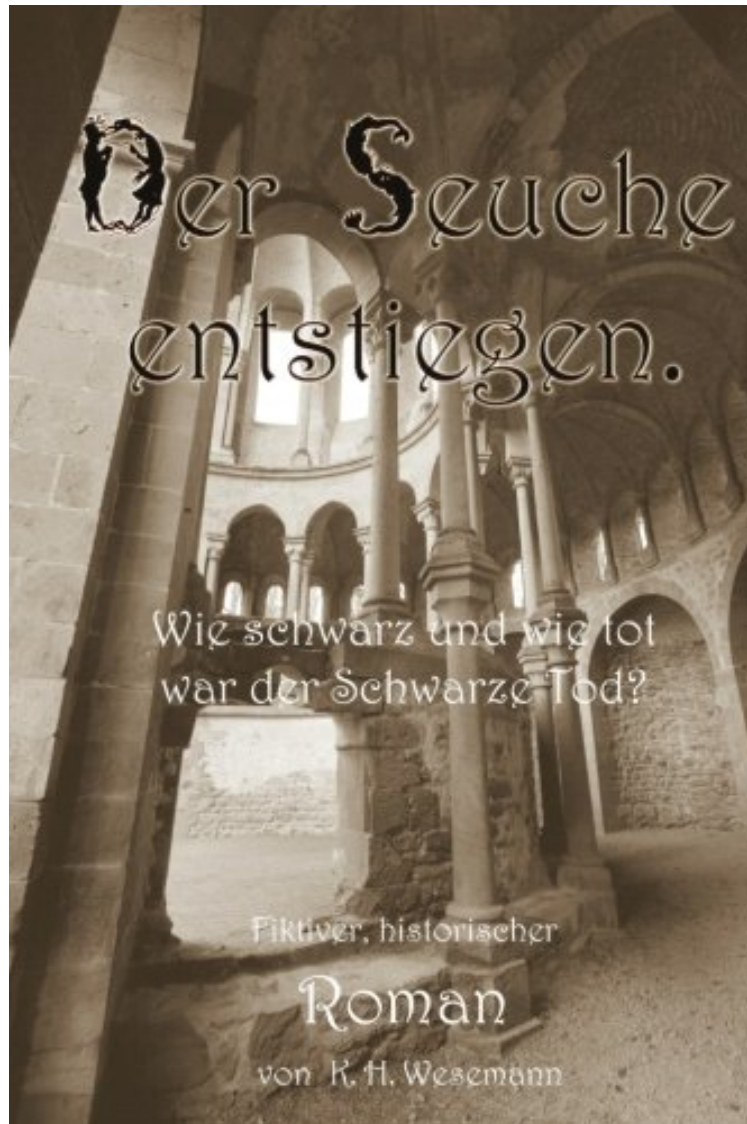


(Online library) Der Seuche entstieg: Wie schwarz und wie tot war der Schwarze Tod?

Der Seuche entstieg: Wie schwarz und wie tot war der Schwarze Tod?

Von Karl Heinz Wesemann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1599242 in BcherVerffentlicht am: 2014-01-28Abmessungen: 9.00 x 1.53b x 6.00l, 1.96 Pfund Einband: Taschenbuch676 Seiten | File size: 64.Mb

Von Karl Heinz Wesemann : Der Seuche entstieg: Wie schwarz und wie tot war der Schwarze Tod? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Seuche entstieg: Wie schwarz und wie tot war der Schwarze Tod?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Rezension zu "Der Seuche entstieg"Von ZsadistaDie Archologen Elvira und Gerd finden bei ihrer archologischen

Ausgrabung in einer alten Kirche einen geheimen Raum. In diesem Raum sind massenweise Schriftrollen und Bücher gelagert. Elvira kommt nicht herum direkt am selben Tag noch zu lesen anzufangen. Die Schriften stellen sich als alte Dokumente heraus, die unsagbares berichten. Elvira kann kaum noch aufhören zu lesen. Doch als sie endlich versucht Schlaf zu finden, passiert das Unmögliche. Sie fällt selbst in die Geschichte ein und erlebt mit, was damals geschehen ist. Was wir heute als Die Pest kennen, war alles andere, als nur die Pest. Vielmehr stiegen die Toten selbst aus ihren Gräbern und fielen über die Lebenden her. Kann Elvira das Geheimnis der Schriftrollen lesen und wie wird die Ausgrabung enden? Der Seuche entstiegen ist ein Roman mit einer neuen Mischung aus Horror und Historik. Anfanglich wird auch in etwas literarischer Sprache gesprochen, was sich mit der Zeit, wenn Elvira in das Geschehen tritt, dann aber ändert. Somit wird der Lesefluss dann auch einfacher. Die Geschichte ist angelehnt an die wahren Geschehnisse der Pestzeit, verknüpft sich aber im Laufe der Geschichte mit dem Genre Zombie-Horror. Mir hat der Schreibstil und die Geschichte soweit sehr gut gefallen. Probleme hatte ich allerdings damit, dass Elvira selbst immer in die Geschichte gefallen ist. Ich fand das trotz der fiktiven Geschichte nicht überzeugend. Wenn es allerdings anders gewesen wäre, hätten einige Teile der Geschichte nicht so funktioniert, wie sie dargestellt wurden. Daher auch von mir der eine Stern Abzug. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert. Von Claudia: Zombie-Romane sind eigentlich überhaupt nicht mein Genre. Aber dieses Buch ist toll! Weil es einfach völlig anders ist! Es geht zwar um Wiederkehrer, aber deren Geschichte ist eingebettet in einen spannenden, mitreißenden archaischen und historischen Roman. Mir ging es da genauso wie der Protagonistin Ellie: Das Buch hat mich in seinen Bann gezogen und ich konnte einfach nicht mehr aufhören zu lesen. Fazit: Absolut empfehlenswert! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung pur!!! Von Violetta Struckmann: Ich war gefesselt von dem Buch! Es liest sich durch die mittelalterliche Sprache nicht ganz so flüssig - spannend ist es trotzdem!!! Absolute Weiterempfehlung!!!

Kurzbeschreibung Der Roman schildert die Zeit um 1350 aus der Sicht eines Priesters, der im Rheinland nicht nur gegen die Pest zu kämpfen hat, sondern gegen noch etwas, was der Seuche entstiegen zu sein scheint. Die Archologin, die seine Aufzeichnungen und Berichte findet, vertieft sich immer mehr in die Schriften und wird in ihren Bann gezogen. Der Umschlagtext: Elvira von Rensdorf grübelt, wie sie es schon oft getan hat, etwas aus dem Boden. Nur dieses Mal verändert ihr Fund das Leben der Archologin. Das Buch, das sie entdeckt, entpuppt sich als ein Werk eines Priesters zur Zeit der Pestepidemie im Europa des 14. Jahrhunderts. Und das, was er schreibt, lässt ihr das Blut in den Adern gefrieren. Denn nicht der Tod wandelte durch Europa und das Rheinland. Es waren die Toten, die der Seuche entstiegen waren. ----- Folgen sie Elvira und dem Autor des ausgegrabenen Buches, in diesem Genremix aus mittelalterlicher Erzählung und Zombieroman, in eine Zeit vor fast 700 Jahren, in der jeder Tag der letzte sein konnte.